



Pressemitteilung

20.10.2022

„Energiesparen ist wichtiger denn je“ BAV in Aurich organisiert Aktionstage zum energiebewussten Verhalten am Arbeitsplatz

Das aktuelle politische Geschehen zeigt einmal mehr, wie wichtig es ist, Energie zu sparen. Wie die Gesellschaft durch eine bewusste Nutzung von Strom und Gas den Energieverbrauch senken und gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leisten kann, wurde jetzt bei den Aktionstagen „mission E“ deutlich, die die Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen (BAV) für ihre Beschäftigten am Standort Aurich durchgeführt hat.

„Ganz egal, ob Verwaltung, Wirtschaft oder Privathaushalte - Wir alle sind gefordert, mit unseren Ressourcen verantwortungsvoll und nachhaltig umzugehen“, sagt die Direktorin der BAV, Ruth Mülder-Springer. „Die Aktionstage sind dabei ein wichtiger Baustein, um die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für dieses Thema weiter zu sensibilisieren“.

Unter dem Motto *„Ausmachen macht was aus“* konnten sich die Beschäftigten an drei Tagen allerlei Tipps und Tricks zum Energiesparen holen. An einem Informations- und Beratungsstand sowie in spannenden Online-Vorträgen haben sie erfahren, wie einfach und ohne viel Aufwand Energie eingespart und Emissionen vermieden werden können. So lassen sich beispielsweise pro Arbeitstag etwa 11 % des Stromverbrauches eines Monitors sparen, wenn er vor einer 1-stündigen Besprechung ausgeschaltet wird. Schon bei Arbeitspausen ab 10 Minuten lohnt es sich, den Bildschirm abzuschalten. Die sogenannten Leerlaufverluste durch Geräte im Standby können bis zu 10 % der Stromrechnung ausmachen. *„Es sind häufig die vermeintlich kleinen Dinge, die zum Erfolg führen: Wenn jeder und jede Einzelne mitmacht, dann können wir gemeinsam in der Summe etwas Großes bewirken“*, so Mülder-Springer.

Darüber hinaus erarbeitet die BAV derzeit einen Maßnahmenplan, um etwa den Gas- und Stromverbrauch in ihren Dienstgebäuden nachhaltig zu reduzieren und sich auch sonst noch umweltfreundlicher aufzustellen. Der Plan beinhaltet neben den von der Bundesregierung beschlossenen [Energiesparmaßnahmen](#) auch umweltfördernde Maßnahmen, wie die Unterstützung von Radfahraktionen, das Sammeln von Recycling-Stoffen oder die Reduzierung von Arbeitswegen und Dienstreisen durch Tele- und Mobilarbeitsangebote.

Anschrift:
Schloßplatz 9
26603 Aurich

TEL +49 4941 602 0
FAX +49 4941 602 402
www.bav.bund.de

Pressesprecherin:

Eva Hülsmann
TEL +49 4941 602 315
presse@bav.bund.de



Hintergrundinformationen zu „mission E“

Der Bund hat sich im Klimaschutzgesetz das Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2030 die Bundesverwaltung klimaneutral zu organisieren. Um das zu erreichen, sind viele Räder zu bewegen. Die Kampagne "mission E" ist eines dieser Räder. Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) stellt ihre Aktionstage allen Bundesbehörden und ihren Beschäftigten in den Dienstliegenschaften zur Verfügung. Mit ihrem bunten Kampagnenportfolio will die „mission E“ die Beschäftigten des Bundes sensibilisieren, um zum Klimaschutz und zur Ressourcenschonung beizutragen. Das „E“ im Namen der Kampagne steht für Energie, Effizienz, Einsparung, Emission und für das Engagement jeder und jedes Einzelnen. Siehe auch <https://missione.bundesimmobilien.de>.

Hintergrundinformationen zur BAV:

Die BAV führt als zentrale Dienstleisterin für die über 24.000 Beschäftigten des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr (BMDV) und seinen 40 nachgeordneten Behörden Aufgaben aus den Bereichen Personal und Organisation aus. So kümmert sie sich beispielsweise für den Deutschen Wetterdienst, das Kraftfahrt-Bundesamt oder die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung um die Gewinnung von Fach- und Nachwuchskräften, zahlt Bezüge, Versorgung und Beihilfe aus und führt in den Behörden für effiziente und optimale Abläufe Organisationsuntersuchungen durch. Außerdem setzt sie Förderprogramme des BMDV aus dem Bereich der umweltfreundlichen und digitalen Mobilität um, wie den Ausbau der Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge oder die Förderung von Projekten für autonomes und vernetztes Fahren in öffentlichen Verkehren (siehe auch aktueller Förderaufruf unter https://www.bav.bund.de/DE/4_Foerderprogramme/3_AVF/AVF_node.html).

Die BAV hat ihren Hauptsitz in Aurich und beschäftigt deutschlandweit derzeit mehr als 450 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In Aurich sind aktuell rund 350 Beschäftigte im Einsatz. Mehr Informationen unter www.bav.bund.de.